



Einblicke





Ein Stein bringt alles ins Rollen ...



Arbeit ist schon erledigt, denn sie stellen fest:

Jesus liegt nicht mehr da, wo man ihn hingebettet hat. Die Wege hatten sich ihm geebnet; Hindernisse versperrten ihm nicht länger den Weg zu den Lebenden.

Josef von Arimathäa nahm Jesu Leichnam nach der Kreuzigung vom Kreuz ab, kaufte ein Leintuch und wickelte den Leichnam ein; er legte ihn in ein Grab, das in Fels gehauen war und wälzte einen großen, schweren Stein vor den Eingang des Grabes, wie es zur damaligen Zeit üblich war.

Doch als die Frauen am nächsten Morgen kommen, um den Leichnam zu salben, ist das Grab leer. Der Stein ist zur Seite gerollt. Die Frauen haben sich ganz umsonst Sorgen gemacht, wer ihnen den Stein zur Seite wälzen könnte. Die

Das, was uns den Weg heute versperrt, sind nicht die Grabsteine. Unsere Steine sind all die Dinge, die uns beschweren und die Luft zum Atmen nehmen.



Ein Stein ist vielleicht die verpasste Chance im Beruf. Ein Stein – der ständige Druck: Ich muss, ich muss..... Ich muss funktionieren. Ein anderer Stein kann die schwere Krankheit sein, die einen nahen Menschen belastet. Ein Stein kann mein

Fragen und mein Ringen im Glauben sein. Und wieder ein anderer Stein kann das Ringen mit meiner Kirche sein;



Ostermorgen

Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!
Ich fragte:
Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab
meiner Hoffnung
den Stein
von meinem Herzen
diesen schweren Stein?
Mir ist ein Stein
vom Herzen genommen:
meine Hoffnung
die ich begrub
ist auferstanden
wie er gesagt hat
er lebt er lebt
er geht mir voraus!

*Lothar Zenetti
aus: Sieben Farben hat das Licht*

Steine, die mich belasten können, gibt es wohl viele und müsste ich sie alle tragen, ich könnte wohl nicht mehr aufrecht gehen. Doch ich muss nicht gebeugt gehen. Die Last der Steine muss mir nicht mehr den Atem nehmen. Es ist die Liebe Gottes, die den Stein vor Jesu Grab weggewälzt hat und aus dieser Liebe zu uns Menschen ruft Gott Jesus ins Leben.

Jesus hat den Frauen ihre Sorgen abgenommen. Sie mussten sich nicht mehr sorgen, wer ihnen den Stein zur Seite wälzte. Und seit dem Ostermorgen gilt: Stein weg, glauben und neu anfangen. Die Last der Steine muss mich nicht mehr beschweren. Gras drüber, vergessen und versuchen weiterzumachen mit all dem Druck wie bisher. Der weggerollte Stein bringt neues Leben und Neues ins Leben; er bringt uns in Bewegung und lässt uns neu anfangen.

Davon leben wir – nicht nur an Ostern.

Ihre Pfarrerin Daniela Bleher

zum Titelbild:

Der Stein steht bei der Gertrudkapelle im Kloster St. Marien zu Helfta bei Eisleben.



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

Eure Konfirmation am 15. Mai in der Christuskirche ist ein großer Tag für Euch und Eure Familien. Mit eurem „Ja“ sagt Ihr öffentlich, dass Ihr der christlichen, evangelischen Gemeinde angehören wollt.

Einander und sich kennenlernen, den Platz in der Gruppe finden, auch Konflikte aushalten, Gottesdienste besuchen, sich mit Glaubensfragen auseinandersetzen, die Bibel und

ihre Botschaft kennen lernen und immer wieder auch den Bezug zum heutigen und zu Eurem eigenen Leben herstellen – das waren Dinge, die uns im letzten Jahr beschäftigt haben.

Es war spannend, Euch in der Gruppe zu erleben; Ihr habt wirklich gut als Gruppe harmoniert und habt gut zueinander gefunden. Das war besonders auf der Konfirfreizeit zu spüren. Und ich habe auch den





Eindruck, dass manche sogar neue Freundschaften geknüpft haben.

Schade, wenn dies alles mit dem Tag Eurer Konfirmation beendet wäre!

Wir als Kirchengemeinde und ich als Eure Pfarrerin hoffen, dass Ihr auch weiterhin am Gemeindeleben Interesse habt

- auf welche Weise auch immer. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Unsere Kirche braucht Euch mit Euren Ideen und Anregungen, um lebendig zu bleiben.

Ich wünsche Euch einen schönen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Gott sei vor Dir,
um Dir den rechten Weg zu zeigen.
Gott sei neben Dir,
um Dich zärtlich in die Arme zu schließen und Dich zu schützen
Gott sei hinter Dir,
um Dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.
Gott sei unter Dir,
um Dich aufzufangen, wenn Du fällst.
Gott sei in Dir,
um Dich liebend zu trösten, wenn Du traurig bist.
Gott sei um Dich herum,
um Dich zu verteidigen, wenn andere über Dich herfallen.
Gott sei mit Dir,
um Dir zu leuchten und Dich zu stärken
in Zeiten der Dunkelheit und Angst.
Gott Herr sei über Dir,
um Dich zu segnen.

Eure Pfarrerin Daniela Bleher



Jetzt geht's los! – Der erste Spatenstich für den Kindergartenneubau

Lauter fröhliche Gesichter bei Groß und Klein gab es am 6. April, als auf dem Platz zwischen dem Kindergarten und der Christuskirche der erste Spatenstich gemacht wurde. Was für die Kinder des Traub'schen Kindergartens, die mit bunten Bauhelmen, Schippen und Schaufeln ausgerüstet

waren, wie ein Sandkastenspiel aussah, war in Wirklichkeit ein ganz entscheidender Schritt in die Zukunft: Das alte Gebäude wird um einen Trakt erweitert, um Raum zu schaffen für eine zweite Gruppe, die als U 3, das sind Kinder unter 3 Jahren, geführt werden wird. Damit beginnt





nun ganz konkret die Umsetzung des Immobilienkonzepts.

Die Christuskirche als zukünftiger Treffpunkt für Kinder und Familien stellt sich der Aufgabe, einen (Lebens-) Raum zu schaffen für unter Dreijährige wie Pfarrerin Daniela Bleher als Vorsitzende des Verwaltungsrats ihrer Begrüßung sagte.

Die Stadtverwaltung unterstützt dabei in großem Umfang die Kirche. Oberbürgermeisterin Angelika Matt-Heidecker erklärte, dass die Stadt ihre Beteiligung an den Baukosten auf nun 83 % erhöht hat.



Dekanin Renate Kath gab ihrer Freude darüber Ausdruck, dass nun nach dreijähriger Planung begonnen werden kann. Mit einem Seitenblick auf die Oberbürgermeisterin sprach sie auch den Wunsch aus, das alte Kindergartengebäude zu renovieren. Nachdem man nach dem Abriss der Vorbauten einen präzisen Blick auf das Gemäuer hat, wird die Notwendigkeit dazu sehr deutlich.

Wir wünschen uns alle, dass der Bau gut gelingen möge und wir bald das Richtfest feiern können.

Gerhard Landauer

Erfreut über den Baubeginn zeigten sich auch die frühere Kindergärtnerin Schwester Irmgard und der Kirchenpfleger der Gesamtkirchengemeinde Bernd Kemmner.



Erster ökumenischer Kindergartentag in Kirchheim

Ökumene an der Basis wird in Kirchheim schon seit einiger

Bleher, Pfarrer Jochen Maier und der katholische Pfarrer Franz Keil anwesend. Ökumenische Gemeinschaft unter Christen zu erleben und die Kindergartenarbeit in der Stadt sichtbar zu machen, war die Grundidee der Veranstaltung.



Basteln für Ostern

Zeit praktiziert. Erinnert sei an gemeinsame Gottesdienste bei Stadtfesten oder an Wallfahrten für evangelische und katholische Christen. Nunmehr wurde am 9. April zum ersten Mal in Kirchheim ein ökumenischer Kindergartentag angeboten, an dem sich der katholische Kindergarten St. Gabriel und die evangelischen Kindergärten Traub'sche Stiftung und Gemeindehauskindergarten beteiligten.

Neben den Leiterinnen und Erzieherinnen waren Dekanin Renate Kath, Pfarrerin Daniela

Ein vielfältiges Angebot wurde von den Eltern mit ihren Kindern wahrgenommen. Unsere Fotos belegen das. Sogar ein Elterncafé war eingerichtet. „Mit Kindern über Sterben, Tod und Ostern reden“, war das Thema eines Vortrags. In der



Ponyreiten



Martinskirche erlebten die Kinder eine Orgelführung durch Bezirkskantor Ralf Sach. Mit einem Familiengottesdienst wurde der ökumenische Kindergartenentag beendet. Es ist beschlossene Sache, dass weitere folgen werden.

Gerhard Landauer



oben: Elterncafé

links: Schminken

unten: Gespräche





Konfi-Wochenende

Kirchheim, Doschler, 21:37Uhr.

Es ist dunkel und leicht bewölkt. 10 Konfirmanden rasen durch den Garten und durchs Haus auf der Suche nach mysteriösen Zutaten. Sie bekommen immer wieder Zettel zugesteckt und langsam wird Ihnen klar, was sie zu tun haben. Zwei Gruppen kämpfen gegen einander um am offenen Lagerfeuer den ersten Pancake fertig zu backen. Was anfänglich von allen misstrauisch beäugt wird, entpuppt sich doch als feine Leckerei mit viel Nutella!

Dies nur eine von vielen Aktionen an unserem Konfi-Wochenende Ende März. Immer wieder drehte es sich ums Essen – passend zu unserem Thema: Abendmahl.

Auf dem Programm

standen neben dem Konfi-Unterricht noch das Gestalten aus Ton, Schokoladenfrühstück, ein Filmabend und der Besuch des „treff punkt 10“-Gottesdienstes am Sonntagmorgen.

Unermüdlich zeigten sich die Konfis beim Billard, Tischkicker, Versteckspiel, Fußball und bei den nächtlichen Flüsterrunden im Schlafsack – man glaubt es kaum wie laut einige Konfis flüstern können.....

Andrea Uebele





Herzliche Einladung
zum **Sommerfest** der
Christuskirchengemeinde
am **Sonntag, 10. Juli 2011**

10.30 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein

11.45 Uhr Mittagessen vom Grill

in Hof und Garten



- Sonntag, 8. Mai 2011** **Miserikordias Domini**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daniela Bleher)
- Samstag, 14. Mai 2011**
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
am Vorabend der Konfirmation (Daniela Bleher)
- Sonntag, 15. Mai 2011** **Jubiläum**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Daniela Bleher)
10.30 Uhr Kinderkirche
- Sonntag, 22. Mai 2011** **Kantate**
09.30 Uhr Gottesdienst (Jochen Maier)
- Sonntag, 29. Mai 2011** **Rogate**
10.00 Uhr treff punkt 10 (mit Kindertreff und Kirchenkaffee)
(Wolfgang Kramer, Kath. Krankenhausseelsorger,
Klinikum Esslingen und Team)
- Donnerstag, 2. Juni 2011** **Christi Himmelfahrt**
18.00 Uhr Jazz - Gottesdienst in der Martinskirche
- Sonntag, 5. Juni 2011** **Exaudi**
10.30 Uhr Minigottesdienst (Daniela Bleher und Team)
"Hannah und Samuel"
- Sonntag, 12. Juni 2011** **Pfingstsonntag**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Daniela Bleher)
- Montag, 13. Juni 2011** **Pfingstmontag**
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (G.W. Oberman)
- Sonntag, 19. Juni 2011** **Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst (Johannes Stulz)



Sonntag,	26. Juni 2011	1. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest in der Martinskirche	
Sonntag,	03. Juli 2011	2. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Daniela Bleher)	
10.30 Uhr	Kinderkirche	
Sonntag,	10. Juli 2011	3. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein zur Taferinnerung (Sommerfest) (Daniela Bleher)	
Sonntag,	17. Juli 2011	4. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst (Jochen Maier)	
10.30 Uhr	Kinderkirche	
Sonntag,	24. Juli 2011	5. So. n. Trinitatis
09.30 Uhr	Gottesdienst (Daniela Bleher)	
Sonntag,	31. Juli 2011	6. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr	treff punkt 10 (mit Kindertreff und Kirchenkaffee)	

Herzliche Einladung zum Minigottesdienst

Im Mittelpunkt des Minigottesdienstes wird die Geschichte von Hannah und ihrem Sohn Samuel stehen. Hannah ist kinderlos und darüber ist sie sehr traurig. Einmal kommt sie zum Tempel um zu beten. Sie klagt Gott ihr ganzes Leid und weint bitterlich. Zur gleichen Zeit ist der Priester Eli im Tempel und hört ihr Weinen und Klagen. Es entwickelt sich ein interessantes Gespräch zwischen den beiden ... Wer Lust hat zu sehen und zu hören, wie es weitergeht mit den beiden, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen beim Gottesdienst am **5. Juni 2011**. Eingeladen sind besonders die Kinder zwischen 3 und 6 Jahren und natürlich Geschwister, Eltern und Großeltern.



**Da war erst lauter Blütenschaum
und lauter Lieb und Güte.**



Apfelsaftaktion der Konfirmanden

Letzten Herbst haben wir mit den Konfirmanden über 1 Tonne Äpfel aufgesammelt - jetzt wollen wir Ihnen Apfel-Direkt-saft liefern! Wir bekommen unseren Saft von der Fa. Blankenhorn in Dettingen.

Unser Angebot:

1-Liter-Flaschen
(klar oder naturtrüb): 1,30 €
5 Liter-Bag in Box: 6,50€
ohne Box: 6,00 €

Bestellungen (und die Termine zum Abholen) können Sie unter Tel. 52861 (Familie Weber) ausmachen.

Vielen Dank!

Größere Mengen fahren wir Ihnen auch gerne zu.



Senioren

19. Mai 2011

Heimat und Heimatverlust

Eine Bilderreise nach Ostpreußen

Helmut Nemetz

9. Juni 2011

Kleiner Ausflug

**Führung durch die Jakobskirche in Wendlingen-
Bodelshofen**

Renate Treuherz

21. Juli 2011

Unser steinreiches Leben

Doris Wiedenmann und Team

August

Sommerpause

Kindergottesdienst

Termine:

15. Mai 10.30 Uhr

29. Mai 10.00 Uhr

(treff punkt 10 mit Kindertreff)

05. Juni 10.30 Uhr

(Minigottesdienst)

03. Juli 10.30 Uhr

10. Juli 10.30 Uhr

(Familiengottesdienst zum Gemeindefest)

17. Juli 10.30 Uhr

31. Juli 10.00 Uhr

(treff punkt 10 mit Kindertreff)



KIRCHE MIT
KINDERN



Gemeindedienstmitarbeiter gesucht

Aufgabe:

Austragen unseres Gemeindebrief „Einblicke“ ca. sechs mal im Jahr.

Offene Straßenzüge:
Tannenbergstraße 1 - 28
Bleichestraße
Raunerstraße
Galgenberg
Röntgenstraße
Hahnweidstraße 1-61

Rückmeldung an Gemeindebüro Frau Eberle Widerholtplatz 4,
Telefon 9203017 oder gemeindebuero@evki-kirchheim.de

Spenden und Erlöse Januar bis März 2011



Spenden

eigene Gemeinde
10,27 Euro

Innenrenovierung Christus-
kirche
1.593,35 Euro

Erlöse

Kinderkleiderbazar
752,26 Euro

Sigrid Wachtler



Vater-Kind-Wochenende im Doschler

Die Christuskirchengemeinde und der CVJM Kirchheim bieten in Kooperation ein Wochenendvergnügen für Väter mit Kindern zwischen 3 und 9 Jahren an!

Wo? Im Doschler 30 in Kirchheim, im Garten und im Haus des CVJM. Jeder Vater bringt für sich und seine Kinder ein Zelt mit und baut es auf. Nur bei Regenwetter wird im Haus geschlafen.

Wann? Am 27. und 28. August. Am Samstag geht es los ab 15 Uhr mit Zeltaufbau, um 16 Uhr startet dann ein cooles Programm. Am Sonntag machen wir um etwa 14 Uhr Schluss. Wenn eine Mutter um 12 Uhr zum Mittagessen und anschließender Schlussrunde kommen will, ist sie willkommen (und soll bitte angemeldet werden).

Was? Spielen, singen, basteln, schwätzen, Spaß haben, Gott feiern, essen, trinken.

Wer? Väter mit Kindern zwischen 3 und 9 Jahren, Manfred Wolf und Team.



Wieviel kostet's? Für Kinder 8 Euro, Väter 12 Euro. Mütter dürfen kostenlos mitessen. Getränke sind im Preis nicht enthalten. Sie können mitgebracht oder vor Ort gekauft werden.

Was ist noch wichtig? Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt, Anmeldeschluss ist der 31. Juli.

Weitere Informationen und formlose Anmeldung bei Manfred Wolf, Tel. 4 96 76 oder e-mail: wolf.bismarck@arcor.de



**Wir feiern Jubiläum, seien Sie dabei:
10 Jahre ambulante Versorgung in Trägerschaft Ihres Kirchenbezirks**

„10 Jahre...und eine lange Tradition!“, unter diesem Motto feiert die Diakoniestation Teck dieses Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Hervorgegangen aus den drei selbstständigen Diakoniestationen Kirchheim, Weilheim und Lenningen greift die Diakoniestation Teck trotz ihres „jugendlichen Alters“ auf eine lange Tradition und einen reichen Schatz an Erfahrungen zurück: Bereits im Jahr 1932 - vor rund 80 Jahren - versorgten Diakonissen der Diakonieschwesternschaft Herrenberg hilfebedürftige Menschen in Kirchheim/Teck und Umgebung. In der Stadt Weilheim sowie der Gemeinde Lenningen unterhielten die Kirchengemeinden ihre selbstständigen Diakoniestationen. Im Jahr 2001 wurde aus

diesen eine rechtlich und wirtschaftlich vereinigte Diakoniestation Teck in Trägerschaft des evangelischen Kirchenbezirks Kirchheim.

Heute versorgen die Schwestern und Pfleger der Diakoniestation Teck rund 600 alte, einsame und hilfebedürftige Menschen in Kirchheim, Weilheim, Lenningen und Umgebung. An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr: Weil es jedem einzelnen Mitarbeitenden der Diakoniestation Teck ein Anliegen ist, hilfebedürftige Menschen sowohl auf höchstem pflegerischem Niveau zu unterstützen, als auch Beistand und Zuwendung zu schenken. Ein Geschenk im wahrsten Sinne des Wortes. So werden von den Kranken- und Pflegekasernen Leistungen, wie Spritzen verabreichen und Körperpflege mit - zumeist nicht kostendeckenden - Entgelten vergütet. Ein offenes Ohr und eine helfende Hand, besondere Zuwendung für sterbende Menschen und ihre Angehörigen bietet die Diakoniestation Teck ihren Patientinnen und Patienten täglich an. Ein Ausdruck christlicher Grundüberzeugung und



Nächstenliebe, der nicht von Kranken- und Pflegekassen finanziert wird, aber doch das ist, was einsame, kranke und nicht zuletzt sterbende Menschen so dringend benötigen und uns Allen ein Herzensanliegen ist. Erfahren Sie mehr über unsere Arbeit und seien Sie im Jubiläumsjahr unser Gast!

Wir laden Sie herzlich zu unseren vielfältigen kostenlosen Veranstaltungen ein:

Festgottesdienst am 15.05.2011 um 14 Uhr in der Martinskirche, Kirchheim/Teck.

Danach Einladung für jedermann zum Stehempfang mit Sekt und Musik und zum „Geschenketausch“: Bringen Sie der Diakoniestation Teck ein kleines, persönliches Geschenk zum Geburtstag mit (Buch, Topfpflanze, selbstgestrickte Socken etc.) und Sie erhalten dafür einen „Tauschgutschein“.

„Mittage der Begegnung“: Kaffee, Kuchen und Beratung rund ums Thema Pflege und Betreuung (keine Voranmeldung nötig)

21.05.2011, 14-18 Uhr im Pflegestützpunkt Weilheim, Bahnhofstraße 14
02.07.2011, 14-18 Uhr im Pflegestützpunkt Kirchheim, Alleenstraße 74
16.07.2011, 14-18 Uhr im Pflegestützpunkt Lennigen-Brucken, Postweg 11

Weitere Veranstaltungen unter www.diakoniestation-teck.de oder im Veranstaltungsflyer in unseren Stützpunkten oder Ihrer Kirchengemeinde

Wir freuen uns außerdem über Ihre „Jubiläumsspende“ zur Unterstützung unserer Arbeit für alte und hilfebedürftige Menschen.

Spendenkonto:
Kreissparkasse Esslingen
Konto 7 158 546
BLZ 611 500 20

Weitere Informationen erteilt Ihnen jederzeit gerne unsere Verwaltungsleiterin Silke Weilandt,
Tel.: 07021/486 22 20,
s.weilandt@ds-teck.de

Silke Weilandt



Auf einen Blick

Mai 2011

Do.	05.05.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat
Sa.	14.05.	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	15.05.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Do.	19.05.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag
So.	29.05.	10.00 Uhr	Treff Punkt 10

Juni 2011

So.	05.06.	10.30 Uhr	Minigottesdienst
Mi.	08.06.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat
Do.	09.06.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag

Juli 2011

Fr.	01.07.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat
So.	10.07.	10.30 Uhr	Gemeindefest
Do.	21.07.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag
Fr. - So.	22. - 24.07.		Konficamp
So.	31.07.	10.00 Uhr	Treff Punkt 10

**Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst**

1. Sonntag im Monat: Abendmahlsgottesdienst
2. Sonntag im Monat: Taufgottesdienst

Mittwoch: 9.30 Uhr - 11 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

(Kontakt: Sylvia Posvert 577700)

(Kontakt: Pfrin. Daniela Bleher 55813)

Donnerstag: 14.30 - 16.30 Uhr Seniorennachmittag (einmal im Monat)

(Kontakt: Katharina Gaier 42143)

Freitag: 15.30 - 17.00 Uhr Jungschar KAIK (Kontakt: Markus Krumm 738760 und Jörg Schneider 6267)

Kindergottesdienstvorbereitung: an wechselnden Wochentagen (Kontakt: Pfarramt 55813)

Impressum

Evangelische Christuskirchengemeinde

Pfarrerin Daniela Bleher, Weisestraße 7, 73230 Kirchheim unter Teck

(07021) 5 58 13; Fax: 95 81 34; E-Mail: pfarramt@christuskirche-kirchheim.de

Internet: <http://www.christuskirche-kirchheim.de>

Zentrales Gemeindebüro im Dekanat 07021/92030-17 und -18.

E-Mail: gemeindebuero@evki-kirchheim.de oder info@christuskirche-kirchheim.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Montag - Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und

Freitag 15.00 - 18.30 Uhr.

Ernst-Traub-Gemeindehaus, 8 56 64; Dettinger Straße 77 (Gaiserplatz - neben Christuskirche)

Hausmeister und Mesner: Wolfgang Kälberer, 8 56 64 (Gemeindehaus)

Anwesenheit des Hausmeisters: Di: 10.30 - 13.30 Uhr; Mi: 9.30 - 12.00 Uhr; Do: 9.30 - 12.00 Uhr

Evang. Kindergarten der Traub'schen Stiftung, Hindenburgstraße 44 (neben der Christuskirche),

Leiterin: Petra Wolf (07021) 5 57 30. **Seit Februar Kindergarten im Gemeindehaus**

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Manfred Wolf 4 9676

2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats: Pfarrerin Daniela Bleher, 5 58 13
8 23 90

Kreissparkasse Esslingen (BLZ 611 500 20)

Verwendungszweck: „Christuskirche“

Spendenkonto Innenrenovierung, Konto302 533 010

Volksbank Kirchheim-Teck (BLZ 612 901 20)

Redaktion und Layout: M. Baur, D. Bleher, S.Eberle, G. Landauer, U. Ziegler

Einsendungen an die Redaktion: redaktion@einblicke-online.de

Fotos: D. Bleher, G. Landauer, A. Uebele

Druck (auf umweltfreundlichem Papier): Druckerei Baumann, Kirchheim

Verteilung: Gemeindedienst

Der Gemeindebrief der Christuskirche wird kostenlos an alle evang. Haushalte verteilt.

Erscheinungsweise: „EINBLICKE“ gibt es fünfmal im Jahr

Der nächste Gemeindebrief für die Monate August 2011 - Oktober 2011 erscheint Mitte Juli 2011 Zuschriften und Artikel für diese Ausgabe bitte bis 27. Mai 2011.

Konfirmandinnen und Konfirmanden (von links nach rechts):
Paul Walker, Simon Güven, Patrik Lang, Laura Hörmann,
Anina Stengle, Marie El-Hourani, Marlen Luxenhofer, Manuel Reiff,
Luca Camuti, Dominik Lepodusch, Tim Kiefer, Kevin Gaub

